



Fachlehrplan Einführung in Wirtschaft und Recht (Grundlagenfach)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
Leitideen.....	1
Ziele.....	2
Didaktisch-methodische Hinweise.....	3
II° Medio	3

Einleitung

Einführung in Wirtschaft und Recht wird an der Schweizer Schule Santiago (CSS) in der 10. Klasse unterrichtet.

Der vorliegende Fachlehrplan Einführung in Wirtschaft und Recht orientiert sich einerseits an den gymnasialen Fachlehrplänen Einführung in Wirtschaft und Recht Schweizer Gymnasien, andererseits am entsprechenden Rahmenlehrplan des chilenischen Bildungsministeriums. Auch geht er auf Erfahrungen der Lehrpersonen ein. Im Übrigen wurde darauf geachtet, die Inhalte der Lehrpläne der den Humanitäten zugehörigen Fächer so weit es ging untereinander zu verknüpfen.

Die Stundendotation im II° Medio in den beiden Klassen ist die folgende:

Grundlagenfach	I°		II°		III°		IV°	
	A	B	A	B	A	B	A	B
Einführung in Wirtschaft und Recht	-	-	2	2	-	-	-	-

Der Lehrplan nennt Grobziele (linke Spalte) und Themenschwerpunkte (rechte Spalte) der jeweiligen Klasse.

Leitideen

Der Unterricht in Einführung in Wirtschaft und Recht setzt sich zum Ziel, bei den StudentInnen Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen zu entwickeln, die ihnen ein Verständnis des sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds ermöglicht und sie auf der Grundlage von Prinzipien wie Solidarität, Umweltschutz, Pluralismus und Wertschätzung von Frieden und Demokratie zum kritischen, verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft anleitet.

Es wird beabsichtigt, dass die StudentInnen ihre Kenntnisse der Realität aus einer wirtschaftlichen Perspektive vertiefen und in diesem Prozess grundlegende Begriffe der Wirtschaft kennen lernen. Auf diese Weise werden grundlegende wirtschaftliche Konzepte angegangen, um die wirtschaftliche Organisation der Gesellschaft zu charakterisieren und, darauf basierend, das nationale Wirtschaftssystem zu studieren und zu problematisieren.

Neben dem Kennenlernen der grundlegenden Begriffe der Wirtschaft beabsichtigt das Fach, dass die StudentInnen auch fundamentale Konzepte des Rechts kennen lernen, welche die Charakterisierung der rechtlichen Organisation der Gesellschaft ermöglichen. Es werden die



Mechanismen der politischen Mitbestimmung der BürgerInnen und die individuellen Rechte und Pflichten analysiert, die Rechtsordnung des chilenischen Staates in Bezirk, Region und Land kennen gelernt sowie Grundkonzepte der Politikwissenschaft angegangen.

Ziel ist es, den StudentInnen die Möglichkeit zu bieten, die nationale politische Ordnung ausführlicher kennen zu lernen und gleichzeitig über Politik nachzudenken sowie über die persönlichen Möglichkeiten, einen Beitrag zur Lösung der gemeinschaftlichen und nationalen Probleme zu leisten. Es wird erwartet, dass sich die StudentInnen in diesem Prozess ein Verständnis von grundlegenden Konzepten wie Staatsangehörigkeit, Bürgerschaft, Verfassung, Staat, Politik, Behörden sowie bürgerliche Rechte und Pflichten aneignen.

Das Lehrfach strebt danach, die Entwicklung von Fertigkeiten wie die Informationssuche, Kommunikation, Debatte und Ausreifung des selbstständigen Denkens zu verstärken. Ebenso wird die Entwicklung transversaler Ziele betont, insbesondere die Solidarität, Chancengleichheit für Männer und Frauen und das Interesse an den Problemen des Landes.

Ziele

Im Folgenden werden die Grundkenntnisse, -fähigkeiten und -haltungen der StudentInnen genannt.

Die StudentInnen können und wollen

- die wirtschaftliche Bedeutung von Konzepten wie Bedürfnis, Gut, Knappheit und Mittelzuweisung verstehen
- die Konzepte wie Bedürfnis, Knappheit und Mittelzuweisung in Situationen des Alltagslebens anwenden, um die Unmittelbarkeit wirtschaftlicher Vorgänge, die oft als abstrakt angesehen werden, zu begreifen
- einen Haushaltsplan mit knappen Ressourcen aufstellen
- die wirtschaftliche Bedeutung von Verteilung und Einkommensverteilung begreifen
- verschiedene Verteilungsmodelle und deren Wertdimension verstehen
- das Vorhandensein von ökonomischen Ungleichheiten im Land erkennen und das Problem der Armut wahrnehmen
- kritisches Denken und fundierte Argumentation bei abweichender Meinung beweisen
- verstehen, dass die wirtschaftliche Tätigkeit die Wechselwirkung zwischen diversen Personen und Gruppen bedeutet, die ihre Bedürfnisse befriedigen und ihre Möglichkeiten entwickeln wollen und dafür Koordinationsmechanismen oder -prinzipien aufstellen
- die Beziehung zwischen Angebot und Nachfrage anwenden, um alltägliche Geschäfte zu erklären
- die wirtschaftliche Bedeutung des Konzepts Markt verstehen und ihn mit wirtschaftlichen Begriffen wie Bedürfnis, Angebot und Nachfrage verbinden
- zwischen Marktwirtschaft, Planwirtschaft und gemischter Wirtschaft unterscheiden
- die Rolle des Staates in der Wirtschaft analysieren



- die regionalen und nationalen politischen Institutionen sowie bürgerlichen Rechte und Pflichten, die in der Verfassung der Republik Chile vorkommen, kennen und einige Grundkonzepte der Politikwissenschaft kennen lernen
- die demokratische und pluralistische politische Organisation schätzen und sich zur Ausübung der damit verbundenen Rechte und Pflichten verpflichten, dies bei gleichzeitiger Wertschätzung der gemeinsamen Suche nach dem Allgemeinwohl

Didaktisch-methodische Hinweise

Sowohl die Maturaklasse als auch die Parallelklasse werden nach demselben Lehrplan unterrichtet.

In der Maturaklasse wird Einführung in Wirtschaft und Recht immersiv auf Deutsch unterrichtet.

Der vorliegende Fachlehrplan ist unabhängig von bestimmten Lehrmethoden und spezifischem didaktischem Material.

Der Anregung und Vertiefung des Unterrichts dienen des Weiteren Begegnungen mit FachspezialistInnen und Besuche wirtschaftlicher Veranstaltungen.

Interdisziplinäre Bezüge und Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen werden gefördert.

II° Medio

Wirtschaft

Untersuchungsgegenstand Unterschied zu den Sozialwissenschaften	Wirtschaft, den anderen	Wirtschaftswissenschaft: Definition und Untersuchungsgegenstand Bedürfnisse und Bedarf Güter und Dienstleistungen Ökonomisches Prinzip
Grundbegriffe der Makroökonomie	der Mikroökonomie und	Wirtschaftsteilnehmer und Wirtschaftskreislauf: Produktionsfaktoren Distribution von Wirtschaftsgütern Ökonomische Ungleichheit in der Nation und zwischen Nationen Messung der Wirtschaftsaktivitäten
Chilenische Wirtschaftsordnung und deren Hauptprobleme		Wirtschaftliche Koordination: Problem der Koordination Markt und Beziehung zwischen Angebot und Nachfrage Märkte und ihre Funktionsweise Wirtschaftsordnungen und die Rolle des Staates in der Wirtschaft Strukturwandel und Konjunktur Aussenwirtschaft Globalisierung: Chancen und Risiken Arbeit und Arbeitsrecht in Chile:



	<p>Selbstständige und unselbstständige Arbeit Entlohnte Beschäftigung Unternehmen als produktive Einheit Arbeitseingliederung der StudentInnen</p> <p>Merkmale und Probleme der nationalen Wirtschaft:</p> <p>Nationales Wirtschaftssystem: Rolle des Staates und des privaten Sektors Begriff der Wirtschaftspolitik Erzeugung und Verteilung der Ressourcen seitens des Staates</p>
--	---

Recht

<p>Grundbegriffe und -konzepte des Rechts</p> <p>Regionale und nationale Organismen Chiles</p> <p>Grundrechte und Pflichten im Grundgesetz</p> <p>Grundbegriffe der Politikwissenschaft</p> <p>Politisch demokratische und pluralistische Organisation</p> <p>Ausübung von Rechten und Pflichten</p> <p>Suche nach dem Allgemeinwohl</p>	<p>Wesen und Funktion des Rechts:</p> <p>Begriff und Funktion des Rechts Rechtsquellen</p> <p>Grundrechte und Verfassung der Republik Chile:</p> <p>Verfassung Chiles Staatsangehörigkeit und Bürgerschaft Individualrechte in der Verfassung Internationale Verträge und Individualrechte</p> <p>Politische Teilnahme:</p> <p>Politik und politische Teilnahme Formen politischer Teilnahme der Bürgerschaft: Organismen, politische Parteien, Wahlrecht Wahlsystem und politische Vertretung</p> <p>Rechtsordnung und Behörden:</p> <p>Konzepte Staat, politisches Regime und Regierung Politische Ordnung Chiles Exekutive, Legislative, Judikative Öffentliche Dienste und soziale Rolle des Staates</p>
--	--